GolfBiodivers: Fachgerechte Gehölzpflege fördert die Artenvielfalt



Thema Heckenschnitt und Baumpflege: die Teilnehmer der Greenkeeper-Schulung des DGV-Projeks GolfBiodivers im GC Abenberg. | © DGV/Kirmaier

Hecken und Bäume sind weit mehr als gestalterische Elemente auf Golfanlagen. Sie bieten zahlreichen Tierarten Lebensraum, Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten. Mit einer fachgerechten Pflege können Golfclubs diese ökologischen Funktionen gezielt erhalten und stärken. Wie das in der Praxis gelingt, zeigte eine Greenkeeper-Schulung im Golfclub Abenberg im Rahmen des DGV-Projekts GolfBiodivers.

Rund 30 Teilnehmende beschäftigten sich mit der Frage, wie sich Gehölzpflege, Artenschutz und Verkehrssicherheit miteinander vereinbaren lassen. Ein Schwerpunkt lag auf dem Erhalt strukturreicher Hecken, die durch unterschiedliche Gehölzarten und Wuchshöhen wertvolle Lebensräume schaffen. Auch bei der Baumpflege gilt es, ökologische Anforderungen zu berücksichtigen, ohne die Sicherheit auf der Golfanlage zu vernachlässigen.

Für Golfclubs zeigt sich: Bereits durch eine angepasste Pflege bestehender Gehölzstrukturen lässt sich ein Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten. Entscheidend sind dabei eine vorausschauende Planung, fachgerechte Maßnahmen und die Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge.

Das DGV-Projekt GolfBiodivers unterstützt Golfanlagen dabei, ihre ökologischen Potenziale zu erkennen und die Artenvielfalt durch geeignete Maßnahmen langfristig zu fördern.

Weitere Informationen und Praxisbeispiele im ausführlichen Artikel auf golf.de.

Informationen zum Text

10. November 2026

Weiterführende Links

golf.de

Ansprechpartner

Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

serviceportal@dgv.golf.de
0611 99 020 0

Partner des DGV
HanseMerkur
KINDERSCHUTZALLIANZ